Bekanntmachung. Die Musgabe ber neuen

Gierkarten fowie ber Brotkarten Anbet am Dienstag, ben 2. unb Mittwoch, ben 3. Mpril jeweils Rachmittags von 1-6 Uhr im Burgerfaal ftait und gwar:

A bis mit K

am Dienstag, ben 2. April an bie Cinwohner mit ben Unfangsbuchftaben ber Samiliennamen

am Mittwoch, ben 8. April an bie Ginwohner mit ben Unfangsbuchftaben ber Samillennamen L bis mit Z

Diefe Reihenfolge muß eingehalten werben. Se eine Stammkarte ber alten Cierkarte, fowie ber Brotkarte, bie mit Bor- und Zuname bes Saushaltungsvorffandes ver-

feben fein müffen, find mitgubringen. Gleichzeitig erfolgt auch bie Abgabe ber Bezugskarten für Rindernahrmittel (Sofermehl, Bucker, Weigennicht, Bwiebach) fur

Sänglinge und Rinder bis ju 2 Sahren. Die obige Zeit und Rethenfolge ift auch hier einzuhalten. Em niendingen, ben 28. Marg 1918, Das Bürgermeifteramt:

Seiteng für die Huppenspeilung Bon herrn C. Al. Ringwald, Fabrikant hier, wurden für den Monat April, 1918

Zweihmedertfünfzig Mark gefpenbet. Wir fprechen bem giltigen Deber hierfür ben berg-Ichften Dank ans.

> Der Wemeinberat. 3. 2.: Durr.

Stammholy-Verfleigerung.



Die Gemeinde Vörstetten ver-kaust im Submissionswege gegen Varzahlung aus ihrem Gemeinde-wald Schlag 2 und 13 solgendes

Sichen II. Rlaffe 5 Stud mit 6,39 fm., Efchen III. Rlaffe 29 Stude mit 24,76 fm., Giden IV. Rlaffe 68 Stude mit 33,81 fm., Efchen V. Rlaffe 33 Stilck mit 10,52 fm., Sichen I. Rlaffe 6 Stuck nit 14.12 fm., Gichen II. Rlaffe 4 Stuck mit 5,16 fm., Eichen III. Rlaffe 7 Stilck mit 6,60 fm. Angebote auf nach Rlaffen ober bas gange Quantum find fchriftlid verfchloffen mit ber Aufichrift Submiffionsangebot für Stammholg bis längftens Montag, ben 22. April 1918, nachmittags 1 Uhr an ben Gemeinberat eingureichen. Die Eröffnung finbet am 23. April 1918 nadmittags 2 Uhr auf bem Rathaus ftatt, wofelbit bie Rau bedingungen aufliegen. Walbhilter Lebermann zeigt bas Sois auf Berlangen bor, wofelbft Liften auf Berlangen erhaltlich find. Der Gemeinberat.

Minninger, Bramftr.

Die Erben ber Georg Sakob Rofer Bim. in Rollmars-

rente laffen am Samstag, ben 6. April, nachmittags 1 Uhr beginnend, folgende Kahrnisse gegen Barzahlung öffentlich ver kigern: 1 Kleiderschrank, 2 Bett. 1 Sofa, 1 Lehnstuhl, 1 Nachistuhl, 6 Stühle, 1 Bank, 1 Kü-

denschrant, 1 Dezimalwage, 1 Trotte, 1 Apfelmühle, Faffer, Buber, 5 Buhner, 1 Sahn und noch berichiebener Hausrat. Rollmarsvente, den 2. April 1918.

Sochberger Sparkasse Emmenbingen.

Wir nehmen Beidnungen auf bie

Actie Ariegeomlethe

entgegen. Die Abschreibungen bes Beichnungspreises in ben Sparbuchern erfolgt fofort bet ber Beichnung. Die Sparbucher fino gu biefem Bwecke bei ber Beldnung vorzulegen. Die Sparguthaben werben jum 3mede ber Beichnung in jeber

Sohe ohne Ginhaltung einer Ründigungsfrift gur Berfügung geftellt und bie Binfen aus benfelben bis 28. Marg, begm. 27. Mpil, bem Tage ber Gingahlung bei ber Reichsbank vergütet. Um- auch Betrage unter 100 Dik. gur Beichnung herangugiehen, werben wieberum Unteilscheine gu 5, 10, 20 und 50 Dik. aus.

Bei biefem Unlaffe bitten wir unfere Ginleger bie Sinterlegungsicheine über bie uns von ber 6. Unleihe in Bermahrung gegebenen Schuidverschreibungen, bon benen noch eine großere Angahl nicht abgeholt find, genen Borlage ber hieritber ausgeftellten Abrechnung, bei uns in Empfang nehmen gu wollen, Emmendingen, ben 18. Mara 1918.

Sparkaffenverwalinna.

Freyersbacher Mineralquellen Doppelkohlensaures Gestindheits- und Tafelwasser, reich an Lithion und Rahum. Bei Krankheiten in der Zusammensetzung des Blutes, Magen-, Nieren- und Blasenleiden, nervösen Dispepsie usw. Aerztlich als besonders

wirksam empfohlen. Mellerlare: HALLER, Mineralwasserhandlg.

für Knaben u. Mädchen in grosser Wahl von Mk. 4.50. - an empfiehlt.

M. Markus, Emmendingen,

VIII. Kriegsanleihe

Volksbank Emmendingen

e. G. m. u. H.

Wir nehmen Zeichnungen auf die VIII, Kriegsanleihe entgegen.

Unsern Mitgliedern und Einlegern stellen wir ihre Guthaben zwecks Zeichnung der Kriegsanleihe ohne Kundigung sofort zur Verfügung und sind auch gerne bereit Vorschüsse unter günstigen Bedingungen zu gewähren.

Ueber gezeichnete Beträge unter Mk. 100. - werden Anteilscheine ausgestellt. Anteilscheine aus früheren Zeichnungen können zwecks Erwerbung eines Kriegsanleihestückes in Zahlung gegeben werden. Bei uns gezeichnete Kriegsanleihen rechnen wir nach dem 28. März am Tage der Vollzahlung ab

Todes- Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit

die traurige Mitteilung, dass unser vielgeliebter

Joachim Henninger

im Alter von 73 Jahren am Montag, den 1. April

Familie Georg Herr, Broggingen Familie Karl Häberle, Schmicheim

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Joh. Jakob Henninger, Broggingen

Familie Karl Henninger, Emmendingen.

Die Beerdigung findet heute mittag 1/24 Uhr in Broggingen statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme

bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden

Christian Bühler

sagen wir herzlichen Dank. Besonders danken wir

den Krankenschwestern im Krankenhaus für ihre

liebevolle Pflege während seiner Krankheit, Herrn

Grabe und für die zahlreiche Begleitung von nah

Dekan Raupp für seine trostreichen Worte am

Die frauernden Hinterbilehenen

hervorragendes Fachblatt seiner Nrt ==== ist die

Jagden, St. Bubertus", (Anhalt).

Wirkungsvolles Finneigenblatt.

--- Probenummern

ollständig kostenlos bitten zu verlangen von dem

= Cothen (Hnhalt). ==

Gerlag des St. Bubertus (Paul Schettlers Erben,

Vergrösserungen

von Photographien.

Grösste Garantie für Aehnlichkeit und künstliche Ausführzig

Bitto beachten sie gefl, meine Schaufenster.

18 Ringstrasse 18

Jos Müller, Freiburg.

自然的数据,这一个企业的企业的企业。

Zur gefl. Beachtung

Die verehrl. Lefer bon Emmendingen bitten

Zahlreiche freiwillige Anerkennungsschreiben liegen bei mir auf

Bezugspreis 3.60 Mark für das Viertelfahr - Jede Postanstalt :: und Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen. ::

Brudess und Schwagers

und fern zur letzten Ruhestätte.

Mundingen, den 1. April 1918.

Vater, Grossvater und Schwiegervater

Broggingen, den 3. April 1918.

Für kleines Git, Mabl diffelborf, zuverläffiges, ehr

Mädden 💹

ober Fran als Wirtschafterin für bauernb., angen. Stellung ofort gefucht. Ermunicht Bertanbnis für alle vorkommenben Arbeiten. Offerten mit Vehaltsansprüchen an Ediftein. Diffelborf,

Stübe-Geluch

Gin alteres, einfaches u. ehrliches Fraulein, wird als Stüte am Buffet gesucht. Bertrauenspossen, Kennt-nisse im Nähen erforderlich. Offerten mit Gehaltsangabe erbitte Branerei Wagner, Offenburg, (Baden.)

Verloren

am Grilnbonnerstag Belobentel Unbenken) mit Inhalt von Beisweil bis jur Bellerichen Wirtschaft in Rengingen. Gehr ute Belohnung ift dem Finder Bon mem gu erfragen in ber

Eingetroffen sehr schöne und praktische

Geschenk-Artikel

aller Arten.

M. Markus, Emmendingen

Gesucht

zum sofortigen Eintritt

männliche Arbeiter

Erste Deutsche Ramie-Gesellschaf Emmendingen (Baden). Gesucht

Kaufm. Lehrling

mit guten Fähigkeiten u. Schulzeugnissen.

Firma C. A. Ringwald,

Emmendingen.

Ein ber Soule entlaffener

Knabe

Gemüle-Seblinge

in ichoner kräftiger Ware

empfiehlt

Gärtnerei Hambrecht,

Emmendingen.

Onte Hub-finh

mit 8 Liter Milch Garantie, 4

Monat trächtig, hat gu verkaufen

Friedrich Loich,

Gartnerei Sambrecht,

Emmenbingen.

Bankerott-Friede

Das Unglud für Bolt u. Baterland,

Bud's Suchhandlung,

Freiburg iB., Brombergftr. 32.

Bettnässen

eseitigung sofort. Alter u Geschlech

bon Dr. P. Frang, 85 Pf.

3irka 60-70 3tr. Digriben

Sinnerhalle, Emmendingen. gesucht.

Bu verhaufen ca 100 3ir. Windenreute, Hans Rr. 18.

Dickrüben Theobor Banmann,

Bu verkaufen verschiedene elektr. Lampen fowie einige Gaslampen, barunter ein breigrmiger Rronleuchter und ein Blocker.

Karl Projan, 1049 Wilhelmitrafe. Derloven

am Balmsonntag auf ber Sennen- Konffalat # Rettig bacherftraße ober Jugmeg nach Seilanftalt-Maleck ein fcmarafeidener Sandschuh. Abzugeben gegen Belo hunng o

Fran Bahnberwalter Siegrift.

Buaclaufen ein schwarzbrauner Wolfshund

Abzuholen gegen Enrückungs. gebühr. Romaneiftr 43, 86t Wohnung angeben. Auskunft umsonst. Joe Englbrecht, sanit. Versandgesch Stockdorf 268 b. München.

mit 2 3immer auf 1. Sult au Munbingerftraße Rr. 29.

Bu verkaufen eine neumelkenbe Kalbin unserem Geschäftslofal Karl-Friedrichstraffe 11, trächtige Ralbin, beibe gut im wird um Mitteilung gebeten, we anzuzeigen moselhit auch Nauhastellingen aus 3ug. 1039 sich berseibe aufhält. anzuzeigen, woselbst auch Reubestellungen angenommen Ande. Kölblin (ber untere)

Wolfshund mit bangenben Ohren ging ant Orunbonnerstag im Emmenbine ger Walb verloren. Der Dunb wir Wohnungsveranderungen gefälligft ftets in mit Ralb u. eine 34 Wochen folgt auf ben Ramen Lug. C.

fithogr. A. Haller,

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amilides Berhundigungsblatt des Amisbesichs Emmendingen und ber Amtogerichtsbezirke Emmendingen und Kengingen.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenfeim, Baldfird und am Saiferfluff. Telegramm-libreffe: Dolter, Emmenbingen

Emmendingen, Bonnerstag, 4. April 1918.

Amtlides Berlunbigungeblatt bes Amts. bezirts Emmenbingen (Amisgerichisbezirte Anmenbingen und Renzingen) Ratgeber bes Banbmanns (4feitig m. Bilbern). Breisgausr Sonntagsblatt (8feitig m. Bilbern). Monats-Bellage: Der Weine und Obfibau im babifc. Oberland, befonders für bas Marigrafterland u. ben Breisgau.

53. Inhrnana

Gernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.: 3fiborus)

eutsche Worte

(Evang.: Ambrofits)

deutsche Caten klinden nus deutsche Männer. Die deutsche Presse will mit diesen Beiträgen der Heerführer und Staatsmänner die Erunerung an die Groftiafen im Weltkrieg festbalten, damit in der Heimat die treue Pflichterfüllung der Truppen im Felde als Mahnung dient für die Zeichnungs-pflicht jur achten Kriegs-Anleihe.

Gefa fint tagt, mit Musnahme ber Sonne m. Felerlage.

Fejugspreis: durch b's Post fret ins Haus Mf. 2.57 bas Biertesjahr, burch die Austräger frei ins Haus 90 Pfg. ben Monat.

Anseigenpreis: g ble einspalt. Aleinzeile ober beren Raum W Pfg., bei g bsterer Wieberholung entsprechenden Nachlah, im Ke-g Lameteil die Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20% Luchlag. Beilagengeblihr das Tausend 8 Mit.

ar. 78.

Der deutsche Engesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 3. April. Weftlicher Rriegsschauplag:

Un ber Schlachtfront blieb tagsuber bie Gefechtstätigleit auf Artillertefeuer und Erfundungsgefechte beidrantt. Gin nacht. licher Borftoh englifder Rompagnien gegen Unette wurde im Gegenstof abgewiesen. Mit Stärteren Rraften griff ber Reinb am Mbend zwifden Mavcelcave und Lucebach an; er murbe unter ichweren Berfuften jurudgeworfen, Durch Sanbitreid letten mir uns in ben Befit ber Sohe fubmeftlid von Morenit.

Die Berftorung von Laon burch frangofifche Artifferie Dauerte an. Bor Berdun und in den mittleren Bogefen lebte ichen Jagoftaffel hinter die Front gurudgefchlagen maren, ging Die Artillerietätigteit auf.

Sildweitlich von Sirgbach brachte ein erfolgreicher Borilon Gefangene ein.

Freiherr von Richthofen errang feinen 75.

Bon ben anderen Kriegsichaupläten nichts Neues. Der erffe Weneralauartiermeifter von Qudenbarff.

Briegoverinte unterer Berbundeteit.

Per öfterreichifchem garifche Tagesbericht, WIB. Wien, 3. April. Amtlich wird verlautbart:

gemiefen. Der Thef bes Generalftaus.

Jon den Kampfen int Sec.

Die dentiche Bilfeleiftung für Finnland. WIB. Berlin, 3. April. (Amtlid.) Teile unferes Seeftreitfrafte haben heute morgen nach beichwerlichem Darid burd Gis- und Minenfelder die für die Silfeleiftung Finnlands bestimmten Truppen in Sango (Gudfinnland) gelandet.

Der Chef des Aldmiralftabs ber Marine,

WIB, Berlin, 2. April. (Amtlich. Neue U-Rootserfolge im Sperrgebiet um England:

19 000 Br. Reg. Tonnen.

Durch die Versentung wurde hauptsächlich ber Kriegsmatebetroffen. Bier tiefbeladene bewaffnete Dampfer fielen dort Teuer fast bis auf den letten Mann vernichtet. einem Untersechoot unter Führung des Kapitanleutnants Bagner gum Opfer. Un ber Oftfufte Englards murbe ein armierter Fischbampfer - mahricheinlich Bemachungsfahrzeug - von einem U.Boot im Artifleriegefecht in Brand geifoffen.

Der Chej Des Udmiralftabes cer Darine.

WIB. Berlin, 3. April. (Amtlich.) 3m westlichen Mi telmeer verjentten unfere Unterfeeboote

. 25 000 Br.-Reg.- Tonnen.

MIB. Paris, 3. April. Der Ministerrat ordnete an, bag Unter den versenften Dampfern, die gesichert und bewaffiet waren, befanden fich ber englische Dampfer "Clan Magdougall" (4710 Br.-Reg.-Tonnen, Die italienischen Dampfe. "Benghafi" (1755 Br.-Reg.-Tonnen) und "Tripolis" (1743 Br.-Reg.-Tonnen), sowie ber italienische Bemacher "Utrecht" (1897

Br.=Rea.=Tonnen). Die Segler hatten Schwefel, Phosphat, Erz und Kohle ge-

Um 21. Mary befchoft eines unferer Unterfeeboote die te festigte und für ben italienischen Transportverfehr ebenso wichtige Safenstadt Civitavecchia mit beobachteter Brand-

Der Chet bes Abmiralftabs ber Marine.

Vom weftlichen Kriegsschanplak.

Die vorübergebende Rubepaufe im Weften.

wirfung.

Sch. Berlin, 8. April. (Privatelegramm.) Der "Lot. Ung." fcreibt: Der Stillftand nördlich ber Somme erflart fic Beitweife lebhafter Reuertampf bet und füblich von Bens. daraus, daß ber Feind bort noch über alte und neu angelegte Stellungen verfügt. Der Ungriff bei Arras hat aber im voller Mage einen Erfolg bereits erreicht, weil bie Englander baburch harren. von dem Hauptstoß im Süden abgelockt wurden und Truppen dorthin abzogen. Die scheinbare Ruhepause im Kampsgebiet it nur vorübergebend. (a. K.)

> MIB. Berlin, 8. April, Am Abend bes 1. April icauelten sich vor Arras fürf englische Fesselballone in der Luft Nachdem die englischen Flieger durch einen Angriff einer deut-Leutnant Roeth mit feiner Jagomafdine blipfchnell jum Ungriff gegen die Fesselballons vor. Schnell hatte er die beiben erften berfelben brennend heruntergeholt. Trog mitenben Flatfeuers fturzte er fich nun auf ben britten und fette auch Diesen in nahem Angriff mit bem Maschinengewehr in Brand. Bon den deutschen Beobachtungsstellen war ber Bergung gefeben und fofort zurudgebraftet worben. Während nun alle schwedischen Germanen in Untertänigkeit Eurer Majestät gu die Rückfehr des erfolgreichen Fliegers mit höchster Spannung versichern, wie unsere Serzen, die noch vor wenigen Tagen vor erwarteten, schraubte sich dieser unerwartet mitten in den eng- Unruhe bebten, jest mit stürmischem Jubel erfüllt find durch ischen Sprengwolfen nochmals ein Stud in die Sohe, bog seit- die Botschaft über ben unvergleichlichen Steg unserer Stamlich ab und neigte sich erneut zum Sturzslug gegen den vierten mesbrüder. "Gott mit uns!" war einst bei einer entschelden-Ballon. Auch dieser ging i nFlammen auf. Gleichzeitig griff den Schlacht für die germanische Rasse auch Schwedens Losung." Feldwebel Wagner den fünsten Ballon überraschend von oben Nils Christernson. her an und brachte ihn brennend herutner. Beibe Flieger erreichten, von dem englischen Geschoffhagel vergeblich verfolgt ihren Flugplat, wo sie von den Kameraden und den höheren Rommandostellen herzlich begludwunscht wurden. Die ganze Marz hat ein von Nordwesten, also aus ber Richtung von Bel-Behn Minuten vernichtet.

3m Etichtal wurden italienische Erkundungstruppen ab-

nfolge der fortgesetten Beschießung durch das weittragende Ge- pflegen auf diese Beise ihren viel gepriesenen Schut der Rechte schuff heillose Berwirrung, die einer Panik gleichkommt. Die der Neutralen auszuüben. Weniger wahrscheinlich erscheint, Bahnhöfe und Transportanstalten werden von Menschen bestütrmt, die die Stadt verlassen wollen. Die Regierung will und Flieger haben sich in der Ausführung von Bombenflügen seit

ichwerste bluten muffen. Sie wurden stets an Brennpuntten gerne gutrauen. rialtransport des Feindes im öftlichen Teil des Aermelfanals Der Rampfe eingefett. Gine tanadifche Ravalleriebrigade, die wirdlich von Moreuill attadierte, wurde burch bas beutsche

WIB. Berlin, 3. April. Aus erbeuteten Briefen neueftens Datums und aus Aussagen englischer Offiziere und Mannichaften geht hervor, daß die Rüdwirfung der englischen Niederlage auf die Stimmung im Bolt und Seer jehr ftart ift.

die Departements Eure und Aisne et Dise, die Arrondissements Melun und Fontainebleß, die Departements Yonne Cote d'Or, die Arrondissements Besancon und Pontariter neuerbings in die Armeezone einbezogen werden.

Sonflige Meldungen.

Ein Telegrammwediel zwijden Raifer Wilhelm und Raifer Rarl.

MTB. Wien, 2. April. (Richtamtlich.) Kaifer Wilhelm richtete an Raiser Karl ein Telegramm, in dem es u. a. heißt: Mich erfüllt hohe Genugtuung, wenn 3ch rudwärts ichaue und Mir die gewaltigen Leistungen vergegenwärtige, die Deine und Meine Here, und mit ihnen die tapferen verbündeten Truppen in treuer Baffenbrüderschaft gegen die an Zahl weit überlegenen Gegner vollbracht haben. Daß Du Dich entschlose fen haft, mehreren Meiner Generale zur Erinnerung an den Abschluft der Rampfe im Often als Zeichen Deiner Anertennung Ordensauszeichnungen zu verleihen, ist Mir eine besons dere Freude. Ich danke Dir, daß Du in diesem Augenblick von Neuem die Notwendigkeit des engen Zusammenschlusses berg vorhebst, um die großen Aufgaben zu lösen, die unser noch

Raifer Rarl antwortete: Mit besonberer Befriedigung nüssen Dich die außerordentlichen Erfolge der unter Deinem Befehl siegreich vordringenden Armeen erfüllen. Möge alles, was noch kommen wird, Gottes Segen in gleichem Maße ge-leitenund ein baldiger ehrenvoller Friede uns beschieden sein.

Schwedischer Jubel über die beutichen Siege.

MIB. Berint, 31. Marg. Großes Sauptquartier, 31. Marg. (Amtlich.) S. M. der Kaiser haben von dem Chefredakteur bes Belfingborger Tagolattes in Helfingborg (Schweden) nachstehende Depesche erhalten:

"Obgleich ein Privatmann, wage ich es als Politiker und Publigift, als Wortführer von Tausenden und Abertausenden

Reue Berlegung bes ichweizerifden Gebiets.

WIB, Berlin, 31. Mara. In ber Nacht vom 23. jum 24. englische Abwehrstellung in dieser Gegend war badurch binnen fort kommendes Flugzeuggeschwader Bomben in der Gegend von Pruntrut in der Schweiz abgeworfen, um dann wieder in WTB. Berlin, 3. April. Bei dem letten Nachtangriff nordwestlicher Richtung davonzufliegen. Die deutsche Regieenglischer Flieger auf Douat gab es wieder schwere Opfer un- rung hat sestiftellen können, daß das Geschwader nicht deutscher ter der französischen Bevölkerung. Neben einem in Brand ge- Nationalität war. Es können für diese erneute Berletzung der ratenen Saufe wurden von 6 Frauen drei getotet und drei Schweizer Neutralität alfo nur Flugzeuge der Entente in ichwer verwundet. Eine vierfopfige Familie murde durch einen Frage tommen. Welcher Nationalität fie gewesen find, ob eng-Bombenvolltreffer ums Leben gebracht. Militärischer Scha- tifche, frangofische ober amerikanische, wird schwer festzustellen den ist nicht entstanden, so daß lediglich die Zivilbevölkerung sein,ist aber auch gleichgültig. Am wahrscheinlichsten ist wohl, betroffen wurde. Diese Vortommnisse lösen eine starke Wiß daß es Engländer gewesen sind. Diese haben in Fällen wie Ziemmung bei den französischen Einwohnern aus. WII. Berlin, 2. April: In ber Festung Paris herricht artigen Bombenwürfen auf neutrales Gebiet erwiesen und tann jedoch den Wünschen des Publikums nicht nachkommen, dem Einsehen unserer Vergeltungskämpfe auf Paris im alle da es an den nötigen Transportmitteln fehlt.

WIB. Berlin, 3. April. Wie stets bei allen Kämpfen der Engländer haben auch jeht wieder ihre Hilsvölker auf das sichwerste bluten müssen. Sie wurden stets an Brennpunkten

> MIB. Berlin, 2. April. Dem Ritimeffer Freiherrn von Richthofen wurde von Seiner Majestät dem König in Anerfennung seiner besonderen Leistungen ber Rote Abler-Orden 3. Alasse mit Krone und Schwertern verliehen.

WIB, Berlin, 3. April. Die "Nordbeutsche Allgemeine Liond George, der in Difiziertreisen schon früher wenig ge- Beitung" schreibt: Rach einer havasmeldung ist ber schweizerte ichatt wurde, ift jest auch bei den Mannschaften verhatt. Die iche Legationsrat Strohlin mit seiner Gattin bet ber Beschies Truppe ist überzeugt, daß Feldmarschall Haig, der sie so schiecht füng von Paris ums Leben gekommen. Der kaiserliche Geschührt habe, abberufen werden musse. Die Unfähigkeit der sandte in Bern hat dem Bundesrat das Bedauern der kaiser schieden Kührung und die Unordnung hinter der Front treten lichen Regierung zu diesem Todesfall ausgesprochen. Der sie kar du Tage, daß die Gesangenen erklärten, ganz offen dars unter so tragischen Umständen erfolgte Tod des verdierten fieben Dampfer und brei Segler von zusammen mindeftens über fprechen zu konnen, ohne baf bie Deutschen damit etwas Diplomaten mit seiner Gemablie wird in gang Deutschlond auf. richtiges Bedauern hervorrufen.

Zannenftrage 31.

BIB. Berlin, 3. April. (Amtlich.) Der Graatsserreiner mugien were in von Junere von vanven verlege werven. Som auch angesichts der erheditigen Erschwerungen, welchen der Rassen Reichstolonialamtes Dr. Solf hat sich gestern abend in Box stüdlichen Teil Tirolstönnte der größte Teil der oberitalienis bembau im neuen Wirtschaftsjahre unterliegt und unter Berilds

Mieuwe Rotterbamichen Courant" aus London ichreibt bie "Times", daß die Erhöhung des militärischen Dienstalters auf io Jahre sicher bevorsteht. Der hauptvorteil, den die Regietung aus biefer Magnahme ziehen wird, wird ber fein, daß fie

mach ben Bereinigten Staaten befanden, bei ihrer Ankunft in dingungen gewährt. Amerika nicht beschlagnahmt werden sollen.



Das 120-Kilometer-Geldfüh.

ganze Rheintal süblich ber Linie Raftatt-Sagenau mit sol- Man verfährt bei der Berfütterung von Reifig am besten an Beförderungsmitteln u. dgl.; die betroffenen Geg mitande den Geschützen beherrschen und samtliche wichtigen Festungen fo, daß man das Reifig möglichst gut gerkleinert in Stude von sind im § 3 der Befanntmachung namentlich aufgeführt. barunter Straßburg — Städte, Bahnknotenpunkte, Eisenbahnlinien, Rheinbrücken unter Keuer nehmen können. Wir
würden umgekehrt von unserer Bozesengrenze die Festungen
Mancy, Toul, Epinal, Belfort leicht erreichen können, jedoch
nicht eine Versehrsader von gleicher Bedeutung 1. ie das Rheintal. Bon den Söhen hei Nerdun Können der Angleschier wirden der Beschlagenachten der Beschlagen de tal. Bon den Höhen bei Berdun könnte die untere Saarlinie am tunlichsten die ein= und zweisährigen Zweige von Esche, genständen auch alle übrigen gebrauchten und ungebrauchten mit Trier, aus der Gegend öftlich Verdun die ganze Saarlinie Ahorn, Pappel, Birle, Linde, Ulme, Buche, Erle, Saselnuß Ho. Binngegenstände, ohne Rudficht auf Beschaffenheit und tatsache befeuert werben. Zwischen Met und Verdun liegen nur 50 Kilomeier. Beide Festungen könnten sich bequem gegenseitig Becrensträuchen. Dieses Futter wird von den Tieren gern Bereich ber französischen Geschütze. Für die Deutschen wäre die Maaslinie mit allen wichtigen Verteidigungsanlagen leicht erseichbar. Darüber hinaus könnten wir noch 50 Kilometer weister greisen. Bliebe Belgien wie von bem Austreiben des Laubes, weil die Verlagenstände, ohne Rücksich auf Beschaffenheit und tatsächsen. Innegegenstände, ohne Rücksich auf Beschaffenheit und tatsächsen. Innegegenstände, ohne Rücksich auf Beschaffenheit und tatsächsen. Innegegenstände, ohne Rücksich auf Beschaffenheit und tatsächsen Beschaffe ter greifen. Bliebe Belgien wie por bem Kriege "neutral" werl die Pflanze in dieser Jahreszeit die melsten Rahrstoffe auf diesen Ausnahmebestimmungen ist besonders hervorzuheben, oder kame es in die Gewalt unferer Feinde, so könnten die Rie- stapelt. fengeschüte von ber Festung Lüttich aus vielleicht Bonn, Roln, Düsselborf erreichen, ganz sicher aber von der belgischen Grenze bitlich Lüttich aus. Bon der Grenzecke südwestlich Nachen Die neuen Erzeugerpreise für Hillen-, Sad- und Delfrüchte. Gegenstände, für welche durch einen von der Landeszentralbe- börde anerkannten Sachverständigen ein besonderer wissenschaft. östlichen Grenzpunkte Belgiens aus wären Wesel, Dusburg, schon vor Beginn der Bestellzeit die Preise für die wichtigsten licher, fünstlerischer oder tunstgewerblicher Wert sestgestellt wird, Ellen, Bochum zu erreichen, falls nicht das Ueberschießen des Erzeunisse bekannt und verweist auf die am 9. März 1918 er- auf Antrag von der Enteignung befreit werden können. holländischen Landstreifens als ein Aft der Neutralitätsver- gangene Verordnung des Bundesrats, in welcher die Erzeugerlegung angesehen würde. Es braucht nicht ermähnt zu wer- preise für Hilsen- und Sacfrüchte festigesett sind, während die schaffung von Ersatztücken für gewisse unentbehrliche Gegenten und ber Ausbau lather Gegentlände die nom Reliker den, was die Beschießung bieser Puntte, in etwa ber Weise wie Festlegung ber Getreidepreise noch vorbehalten bleibt. fest Paris von uns beschoffen wird, bebeutet.

von Oftende beherrschen mit ihrem Feuer die englischen Puntte Spätsartoffeln auf (bemnach wiederum für Südwestdeutschland mungen auf Grund früherer Metallmobilmachungs-Bekannts Margate, Dover, Folfestone, Die frangösischen Buntte Calais. 9 Mart bezw. 6 Mart.) Boulogne. Das sind die Hauptpunfte an der wichtigsten Stelle Im Interesse der Zuderversorgung der Bevölkerung und Der Wortlaut der Bekanntmachung ist bei den Bezirksüms dieser Stells nicht wohr wastisch aber angemeinen Bodenkultur war es erforderlich, einem weisern, Bürgermeisterämtern, Polizeivehörden und bei den kont

Italiener in wesentlich Schlechterer Lage wenigstens nach Nor- 3 Mart für ben Zentner erhöht. BDB, Amsterdam, 3. April. Aus einer Washingtoner den zu. Sie mußten ins Gebirge schießen. Dafür könnten sie Die übrigen Rübenpreise halten sich in angemessenem Berg

> Kein Opfer - aber ein gutes Geldaft. Es ift nicht recht überfluffig, unfere Bollsgenoffen für bie neue Kriegsanleihe begeistern gu wollen?

Ich meine, wer icon eines ber netten Bertpapiere be jegen die Befreiung der jüngeren Männer schärfer wird vor- früheren Kriegsanleihen besitzt und wer schon einmal die Früchte en können.

Aus den Zinsabschiffen bie fin bei feinig, den er in der Zwischenzeit ersten barauf von selbst, jeden Psennig, den er in der Zwischenzeit ersten barauf von selbst, jeden Psennig, den er in der Zwischenzeit ersten barauf von selbst, jeden Psennig, den er in der Zwischenzeit ersten barauf von selbst, jeden Psennig, den er in der Zwischenzeit ersten barauf von selbst, jeden Psennig, den er in der Zwischenzeit ersten barauf von selbst, jeden Psennig, den er in der Zwischenzeit ersten barauf von selbst, jeden Psennig, den er in der Zwischenzeit ersten barauf von selbst, jeden Psennig, den er in der Zwischenzeit ersten barauf von selbst, jeden Psennig, den er in der Zwischenzeit barauf von selbst beite bestehen beitehen beitehen beitehen beitehen beiten be at beschlossen, baß diesenigen niederländischen Schiffe, die sich spart hat oder den er sonst flussig machen kann, wieder in glesch bur Zeit der Beschlagnahme des niederländischen Schiffsrau- porteilhafter Weise anzulegen. Er findet keine andere Gein den amerikanischen Häfen auf der Reise von Holland legenheit, welche bei gleicher Sicherheit die gleich gunftigen Be-

Wer aber nicht begreift, daß es ein gutes Geschäft ift, 9 Mart hingulegen und bafür eine Schuldverfcreibung über 100 Mark zu erhalten und noch dazu 5 Mark Iins jährlich, ber ist o vernagelt,, daß ihn die schönsten Reden und Zeitungsartitel nicht überzeugen tonnen, ober er ift fo mißtrauifc, daß er mahrich ju bemitleiben ift.

Migtrauisch — auf was? Auf ben endlichen Sieg Deutschlands? Auch wenn wir teine unmittelbaren Lands, Gelb. un wirtschaftlichen Erfolge erzielen würden, wäre der Sieg Deutsch= lands doch so groß gegenüber bem Bernichtungswillen einer gangen Belt, wie ihn noch nie ein Bolt auf Erden errungen hat. Aber die wirtschaftlichen Erfolge im Often für die 311funft sind unstreitbar. Das ist ja ber tieffte Grund, weshalb unsere Feinde noch nicht nachgeben wollen. Sie feben, daß wir auch ohne Kriegsentschädigung und Landgewinn unser Anschen und unsere wirtschaftliche Entwicklung für die Zukunft nach dem Diten hin bereits gesichert haben.

Mißtrauisch - auf was? Auf die Sicherheit diefer Kriegsanleihen? Derfelbe Rame, ber auf ben ginslofen 20 und 100 Mart Scheinen fteht, ift auch ben gut verginslichen Wertpapieren ber Kriegsanleihen aufgedrudt. Sinter ihnen fteht bas deutsche Bolt mit feiner gewaltigen wirtschaftlichen und finan-Biellen Rraft, ichugend por ihnen unfer fiegreiches Seer.

Dag wir unerschüttert wirtschaftlich und militarisch aus Diesem Ringen hervorgehen werden, bafür werden unsere Gelbgrauen forgen, wenn wir bie notwendigen Mittel aufbringen für ihren Unterhalt und für ihre Bewaffnung und Ausruftung. Damit find aber auch unfere Wertpapiere und alle unfere fru-Sicherung für früher gezeichnete Anleiben.

Liborius Gerftenberger M. b. R. u. bayer. Landtags.

Futler aus Strauch- und Banmreifern.

Es ift in ben Rreisen ber Landwirte noch viel ju wenig befannt, daß angesichts bes Mangels an Kraft- und Körnerfutter ein wertvoller Erfat geboten ift burch bie Rinde von Die 42-Zentimeter-Mörser schlugen in den Augustagen des Jahres 1914 die Festungen in Stüde, die bis dahin als modern und uneinnehmbar galten. Bon diesem Augenblide brach eine neue Zeit des Festungsbaues an. Der 23. März Pstange alles das auf, was im nächsten Jahre zur Blatte und beseichneten Stelle gesichneten Stelle gesichtet gesichneten Stelle gesichtet gesich gesic 1918 brachte bas technische Bunder des 120-Kilometer-Ge- Fruchtbildung sowie jum Zuwachs bes Baumes oder Strauches Schützes und damit den Beginn eines neuen Abschnittes in der nötig ift. Man bat oft beobachtet, wie gern die Ziegen, ebenso Geschichte der Geschützlonstruftion, die aber von ungleich grö- wie die Hirschen und Sasen, Bäume und Sträucher bes etnmaligen Meldepflicht an die Inspektion der Kraskinstrups nagen. In Frankreich hat man schon früher dies Bütterungs- pen, und zwar ist der am 14. März 1918 vorhandene Bestand leicht auch für den Frieden sein wird als die der 42-Zentimeter. methode zur Anwendung gebracht. In Marseille wurde bei dis zum 1. April zu melden. Reistung dargedan ist, wird nicht viel im Wege stehen, daß die pesten, daß die Möglichkeit solcher technischen ben Trams von den 1100 Pferden die Hälfte mit Nebenreisig Kraftwagenbereisungen von den friegsührenden Staaten sich solche Geschütze ansertigen. sitterten Tiere ebenso gut in Form waren wie die nach der gescher Wortlaut der Besant Selbstverständlich werden solche Riesengeschütze zu ben Ausnah- wöhnlichen Methode gefütterten Tiere. Auch die deutsche See- sterämtern und Polizeibehörden einzusehen. men in der artilleristischen Ausrustung gehören, denn sie sind resleitung hat mahrend ber Rampfe in Sudafrika abnliche Erteuer, schwer und haben mahrscheinlich nur eine begrenzte fahrungen gemacht. Als 1700 völlig erschöpfte und abgetriebene Schukzahl. Aber wir werden gleich sehen, daß es recht nüglich Pserde nach dem Kapland auf die Weide geschickt werden soll-sein kann für ein Land, wenn es über eine gute Anzahl solcher ten, hatten die Engländer die Grenze gesperrt. So blieb ung 18. K.N.A. in Kraft getreten, durch weiche die Bischlannahme, Geschütze verfügt und biese an wichtigen Puntten aufstellt. nichts übrig, als die Tiere sich selbst zu überlassen in einer Ge- Enteignung und Melbepflicht von Ginrichtungsgezenpanden

dieser Stelle nicht mehr möglich ober bie Ausgangspuntie teren Ruchgang ber Anbaufläche vorzubeugen. So wurde benn munalen Metallsammelsiellen einzusehen.

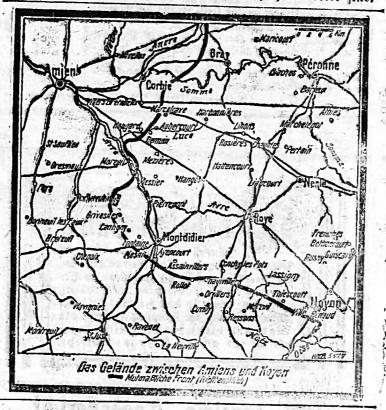
feitung des Geheimen Oberregierungsrates Strachler und des sche Tiefebene nördlich des Po zwischen der Adria und eine schieftigung der infolge mangels an kinstlichem Dünger zu erward Rajors Reil nach ber Schweiz begeben, um die bort internier- Mailand unter Fener gehalten werben. Umgefehrt waren die tenden Mindererirage auf den Helinstlichem Dunger zu erwar, m Kolonialbeutichen zu besuchen.

WIB. Umsterdam, 3. einer Zouschingsvoller sen zu. Die untigen Nuvenpreise halten sich in angemessenem Berg keutermeldung geht hervor, daß sich unter 95 000 amerikant- sich nach Osten zu mit der Beschiehung bis zur Linie Rlagensurt hältnis zum Kartoffels und Zuderrübenpreis. Bei den welst hältnis zum Kartoffels und Zuderrübenpreis. Bei den welst geschalten, das Großen und Futterrüben wurde der disherige Höchsten.

Alle udrigen Nuvenpreise halten sich in angemessenem Berg hältnis zum Kartoffels und Zuderrübenpreis. Bei den welst geschalten, das gegen ist der Höchsterige Höchsten wurde der disherige Höchsten. preis beibehalten, bagegen tft ber Sochstpreis für gelbe Erbe tohlraben auf 2.25 Mart für ben Bentner festgeset worben. Für Futtermöhren (Pferbemöhren) ift wie im Borjahre ber') Breis in Sohe bes Buderrübenpreifes feftgefest.

Bei Bulfenfruchten murben bie bisherigen Breife im alla gemeinen je um 100 Mart für die Tonne erhöht. Für Lupinen

Die Breife für Delfrüchte, bie legtmals burch bie Berorbnung vom 23. Juli 1917 festgelegt murben, bleiben bestehen,



griegemirtichaftliches.

Mm 14. Marg ift eine Befanntmachung Rr. G. 2210/1. 18. A.R.M. betreffend Bestandserhebung, Beichlagnahme und heren Kriegsanleihen gesichert. Darum — wer ein kluger Ge- Sochstpreise von Kutschwagenbereifungen in Kraft getreten, chaftsmann ift, zeichnet — zeichnet möglichst viel. Es ist die durch die sämtliche gebrauchte, ungebrauchte, montierte und nicht beste Anlage für das jest flussige Geld, ist zugleich die bojte montierte Wagengummibereifungen (z. B. Drahtreifen, sogenannte Relly-, Reform-, Berliner-, Mannheimer- und Quetich. reifen usw.) beschlagnahmt werden. Trop der B. schlagnahme ift ie Beiterbenutung der auf Wagen befindlichen Reifen bis jum . April 1918 ohne weiteres, nach diesem Zeitpunft nur nach ausdrudlicher Ginwilligung ber Inspettion der Kraftfahrtrupi en.erlaubt.

Gine Beraugerung ber beichlagnahmten Bereifungen if ebenfalls an die Inspettion ber Kraftfahrtruppen oder mit aus bezeichneten Stelle geliefert ober von biefer freigegeben find, werben enteignet werben. Die Bereifungen unterliegen einer

Rraftwagenbereifungen werden von ber Befanntmachung

Der Wortlaut ber Befanntmachung ift bei ben Burgermeie

Nehmen wir einmal an, die Grenzen zwischen Deutschland gend wo kein Gras, sondern nur blattlose Sträucher zu finden und Krunfreich blieben nach de mKriege dieselben und ferner, daß beide Staaten über etwa 100 solcher Geschütze versügten. Die Pferde nährten sich von dem Reisig der Sträucher wirden wirden dann von ihrer Bogesengrenze aus das der Truppe zusühren konnte.

Man nerköhrt bei den Northalt bei der Northalt wirden und Geschläfter und eingebaute Gegenstände mannigsaltigster Art in Hallen und Geschläfter und die hetretsenen Grandlände und Beschretzungsmitteln und bie hetretsenen Grandlände

baß Gegenstände, die gur gewerbsmäßigen Beraugerung ober

ftande und ber Ausbau folder Gegenstände, die vom Befiger Eine ganz andere Bedeutung gewinnt jest auch die Frage toffelpreis wie im Vorjahre auf einen Grundpreis von 8 Mart regelt. Endlich werden die Uebernahmepreise jür die enteige von Offende hohereschen mit ihrem Eines Grundpreis wie im Vorjahre auf einen Grundpreis von 8 Mart regelt. Endlich werden die Uebernahmepreise jür die enteige von Offende hohereschen mit ihrem Eines Grund die die die Grund für den Zentner Breisbestime



Die braven Oftmarker miffen ein Lied ju fingen von dem Burchtbaren, bas ihnen bom Gefchick' beschieden. Unenblich aber auch mar ihre Dankbarkeit, ihr Jubel, als von Cannenberg Die Siegeskunde kam, daß ber Seindellbermacht ein vernichtendes Ende in dreitägiger heifer Umfaffungsfclacht fanb. Welche Sochgefühle liefen damals die Sergen höher ichlagen, als ber Seeresbericht verkundete: 60 000. 90 000, 110 000 Befangene; fe

wuchs der Erfolg ju einem der

Deutsche helden

größten Siege ber Weltgeldichte. Aber nochmals mußte ber deutsche Urm den feindlichen Riefen auf beutschem Boben freffen. In den majurischen Seen ward der Beind in deutscher Umklammerung abermals pufammengeprefit, Cod in Sumpf und See ober Befangenschaft blieb feine Lojung. Endgülfig frei vom Jeind war jeht denticher Boden. — Reine Jeder, keine Junge kann das Unglück ichildern, das eine Invafion dem betroffenen Cande bringt. Ermeffet, 3hr ju Saufe, daran das unendliche Slück, daß keines Jeindes Juf Berheerung und Bernichtung über Euer Cand brachte und icharft daran Gure Bewiffenspflicht, für Wehr und Waffen alles ju opfern, mas in Eneren Rraften fieht. Cannenberg und die majuriiden Seen! Der Sieg der Rriegs-Unleihe reihe fich würdig an diese beiden Groftaten deutscher Rraft.

des Aeußeren Graf Czernin erschienen waren, erklärte dieser murde Ber 46jährige Fabrikarbeiter Peter Kremer, der von sie einen Ausweis besitzen oder deutsche Offiziers- oder Mannbaß er gern vor dem Kompetenzen forum der Delegationen ge- sciner Frau getrennt lebte, verhaftet. procen hätte, was aber aus technischen Gründen nicht möglich ist am Ostersonntag vormittag hier unternommen worden. gegen Zerstörung Beschä

furges Bilb ber gegenwärtigen internationalen Lage.

nien. Ein Kapitel des Krieges ift damit erledigt. Czernin leicht verletten. Der Täter entfam. nahm sodann Bezug auf die Ausführungen des Präsidenten oc. Mannheim, 4. April. In einem Fabrikneubau in halben Fahrpreis dieser Klasse besordert. Die Absertigung ers Bilsons auf seine (Czernins) am 2. Januar im österreich: Rheinau fiel der 16jährige Spenglersehrling Heinrich Paul von folgt auf Bunsch von Ausweisen, die von den Bertrauensmänsschen Delegationsausschuß für Aeußeres gehaltene Rede. Graf Redarau aus 10 Meter Höhe ab und erlitt so schwere Bers nern (in der Regel Direktoren oder Lehrer höherer Lehranstals eine allgemeine Abrüftung.

diesem Ariege jahrlich mehrere Milliarden fur die durch ben Rrieg fo bedeutend erhöhten militarifden Unforderungen

terung bewohnt, und manche Anzeichen deuten darauf hin, daß beiner hiefigen Stellung, die er 23 Jahre hindurch innehatte, Reservesond ist auf 133 780 Mart angewachsen; für Stammani diese rwähliche Bevölkerung einen engen Anschluß an Rumärinen wünschliche Berüfsterung einen Bestang aweiter Redakteur der Karlsruher Beitung. Bei beile, Einlagen und Darlehen wurde der bisherige Jinssuff der vornehmen Auffassung seines Berufs trat er in Beiten beibehalten. winnen, als es in diesem Kriege verloren hat. Bon Rumaniens politicher Rampfe dem Gegner fachlich und ritterlich gegentunftiger Politit allein wird es abhängen, wie fich fein Los uber. gestalten wird.

Bir haben mit ber utrainiffen Regierung vereinbart, baß! Die ben Bierbundmächten vertragsmäßig gu liefernden Getrei-Rumanien selbst erhalten wir aus der vorjährigen Ernte noch Zater ift entsommen. über 70 000 Tonnen Mais. Die fommende Ernte Rumaniens burfte ber Monarchie und Deutschland Buschusse von 400 000 Kontingent von 300 000 Schafen und 100 000 Schweinen. Sier-Der Mangel an Lebensmitteln in ber gangen Welt ift bie schredlichite Folge biefes Krieges.

Go bleiben bie europäischen Kornfammern ber Ufraine und Rumaniens als bie wichtigften Berforgungsgebiete Europas übrig, und diese hat sich unsere Mächtegruppe für die nächste pensionen, Renten- und Sinterbliebenenbezügen, die ihre Be-Beit für fich allein gefichert.

den Frieden seinen engeren wirtschaftlichen Anschluß Serbiens an uns begrüßen. Seitdem ich im Amte bin, habe ich nur ein Ziel, bem Reiche einen ehrenvollen Frieden zu bringen und Justände wenigen Lage blutiger russischen Seitdem der Heiche einen ehrenvollen Frieden zu bringen und Justände wenigen Lage blutiger russischen sich vergessen seinen Seitdem der Frieden zu bringen und Justände wenigen Lage blutiger russischen seinen ehrenvollen Frieden zu bringen und Justände und siel, dass die Gereie Getwick und best ist seinen Siel, dass die Gereie Getwick und best ist seinen einen einen ehrenvollen Frieden zu bringen und Justände wenigen Lage blutiger russischen seinen seinen ich wergessen, seit Ostpreußens Bewohner Inden werft aber den Krieg in seinen Krieg in seinen Krieg in seinen Krieg in seinen werden werden werden der Feind im Land war! Aber die wenigen Lage blutiger russischen seinen seinen ihr werden werden der Feind im Land war! Aber die wenigen Lage blutiger schreckensherrschaft werden werden werden werden seinen einen einen einen einen engeren wirtschaft der Arust. Bertagsgeselltzgigt vorm. Eötter in Enwendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. With, Jundt. Bertagsgeselltzgigt vorm. Eiter hernendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. With, Jundt. Bertagsgeselltzgigt vorm. Eiter hernendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. With, Jundt. Bertagsgeselltzgigt in der Arust. Bertagsgeselltzgigt vorm. Eiter hernendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. With, Jundt. Bertagsgeselltzgigt in der Arust. Bertagsgeselltzgigt in Einen Arust. Bertagsgeselltzgigt in der Arust. Bertagsgeselltzgigt in Einen Arus

gen herbeizuführen, sondern ihn durch unser moralisches Necht ger benischer Organisationsarbeit wieder aufgebaut, nut noch und unsere physischen Kräfte zu erzwingen. Auch unsere noch wenige Stätten funden von ben Tagen tieffben Glends. Aber

schaften Berhaltnissen und die Blodabe, sondern auf unsere innerspolitischen Berhältnisse und gewisse politischen Berhältnisse und gewisse politischen Berhältnisse und gewisse politischen Berhältnisse und gewisse politischen waren wir nahe daran, in Berhandlungen mit den Westmächten zu treten; doch die Enstente beschloß, es sei besser, noch zu warten, denn die Borgänge bei uns berechtigten zu der Hossier, daß die Mornarchie bald wehrlos sein werde. Welch surchtbare Ironiel Unsere Soldatien kenten karen wird geschlossen. Der Ofterwontag brachte die offizielle Einsuhrung der 4. Wagentlasse in Baben. Da man wirdt überall Wagen 4. Rosse zur Verstaum hatte, arist die ihr hartes Los.

Aus Saden.

oc. Karlsruhe, 1. April. Im Dezember vorigen Jahres oc. Berarbeitung von Holzschlen. Da die Knappheit an bat das Generalkommando ein Wanderkino errichtet, das die Leder und Lederschuhwerk dazu nötigt, in zunehmendem Maßes ber braufen verwendet werden.

Ein 54jähriger lediger Schneider von Ludwig hafen wurde von photographische Appar einem unbefannten, bem Schifferftand angehörigen Dlanne bungen mittelft Falli Mit dem rumänischen Friedensschluß ist — so erklärte Graf unter dem Borgeben, er wolle ihm Nähfaden verkausen, in den oc. Ermäßigte Fant angefen Schuler, Mitglieder der Justernin — der Krieg im Often beendet. Drei Frieden sind ges Nedarauer Wald gelodt. Dort gab der Unbekannte auf ben gendwehr oder den Jungdoutschlandbund angehörenden ichlossen. Mit Betersburg, mit der Ufraine und mit Ruma- Schneider zwei scharfe Revolverschusse ab, die den Ueberfallenen Jugendvereinigungen, wenn sie sich an landwirtschaftlichen Ar-

Czernin erklärte sodann seine volltommene Zustimmung zu den letzungen, daß er starb. — In den seigen Märztagen sind 10 ten) ausgefertigt werden. Ausführungen des deutschen Reichskanzlers vom 25. Februar, Güterwagen der Oberrh. Eisenbahngesellschaft erbrochen und oc. Freiburg, 4. April. Wie die Freiburger Zeitung zus

gefragt, ob und auf welcher Bafis er (Czernin) ju Berhandlun. Frauensperson in Mannheim festgunehmen. Ein Teil der ge- ber fich zulegt in Endermettingen (Amt Maldshut) aufgehalten

bem hierauf aus Paris ermidert worden war, auf biefer Basis fand bei ihm über 300 Gier, mehrere Pfund Butter und Spea, Rolbiche Wohnung ein, wo er von fruher her bekannt mag lei nicht zu verhandeln, gab es teine Bahl niehr. Das gewal- Schinken, Ruchen, Brot u. a. m. Er hatte in der Gegend von Als ihm die Chefrau Rolb entgegentrat, faste er fie am Salfe tige Ringen im Westen ist schon entbrannt. Die verbundeten Großeichholzheim, von wo er geburtig ist, die Lebensmittel ans und würgte sie so lange, bis sie kein Lebenszeichen von sich gat Armeen werden der Entente beweisen, daß die frangofifchen und geblich für ein Rafino in Berlin gusammengefauft. Bur die Dann nahm er eine Angahl Rleidungoftude und ging jum Leit. italienischen Aspirationen auf unsere Gebiete Utopien sind, die 64 Pfund Schinken und acht Pfund Speck soll er den Betrag von hause, wo er seine bis dahin getragenen Kleidungsstude verfich furchtbar rachen werden. Ich habe wiederholt gesagt die 800 Mark bezahlt haben. Nach dem heidelberger Tagblatt be- außerte. Am Abend fuhr er wieder nach Endermettingen ficherfte Garantie, um in Butunft Rriege ju verhindern, fei nutte er ju feinen Samfterfahrten eine Militarfahrtarte.

oc. Ettlingen, 29. Marz. Die stabt. Umlage burfte auch

ber Redatteur des "Offenburger Tagblattes" Abolf Brunner abgelaufenen Geschäftsjahr betrug nahezu 2,2 Millionen Mart gestorben. Er stammte aus Walldurn und war vor Antritt ber höchste seit bem 38jährigen Bestehen bes Bereins. Der

oc. Lahr, 29. März. Nach bem städt. Boranschlag wird die Umlage wie bisher 40 Pfennig betragen.

oc. Lorrady, 3. April. Wie ber Oberland. Bote berichtet wurde in der Woche vor Oftern auf Kommerzienrat Balli bequantitäten mindestens eine Million Tonnen betragen werden Wordanschlag im Walde bei Schopsheim verübt. Glück-ben, Sechshundert Waggons mit Lebensmitteln stehen in der licherweise g ngen die auf Kommerzienrat Bally, der sich auf Ufraine jum Abtransport für unser Sinterland bereit. Aus auf dem Austand bejand, abgegegeben zwei Schuffe fehl, ber

oc. Billingen, 29. Märg. 3m 72. Lebensjahr ift ber Rom

bei muß ich erganzend bemerken, daß uns auch ein sofortigez Schaffhausen (Schweis) gelegene große Muble von Rudolf hatten unter ber brutalen Behandlung der Englander viel it oder in absehbarer Zeit eintretender allgemeiner Friede keine Fischli ist durch Feuer vollständig zerstört worden. Da die leiden. Sie hatten unmenschliche Qualen auszuhalten. anderen als die eben gekennzeichneten Borteile bringen könnte maschingen der Mühle vor einigen Jahren WIB. Schanghai, 8. April. Reuter. In Nanking Gang Europa leidet heute an dem Mangel an Lebensmitteln. erneuert worden waren, beläuft sich der mutmagliche Schaben drei Wochen 24 Falle von Lungenpest vorgetommen. In ben auf mehrere hundert taufend Franken.

Ans dem Freingau und Amgebung.

(1) Emmendingen, 4. April. Die Empfänger non Militarzüge vom 1. April d. Is. an durch die Postanstalten erhalten Im übrigen wollen wir alles versuchen, um am Balfan und enen ein Benachrichtigungsschreiben über bas neue 3aheinen Zustand dauernder Rube herzustellen. Mit Bezug auf lungsverfahren nicht zugegangen ift, haben fich bas Benachrich Amt. Serbien fagte Czernin: Wir wissen, baf in Gerbien der Munich tigungsschreiben bei ber Raffe abzuholen, die ihnen ihre Be-

übrigen Feinde beginnen zu verstehen, daß wir nichts anderes im Bergen des ganzen beutschen Bolles wird niemals die bants wollen als die gesicherte Butunft ber Monarchie und bie ber bare Verehrung filt ben genialen Retter erloffen, ber ben mach wossen als die gesicherte Zukunft der Monarchie und die der Bandesgenossen. Ich werde auf diesem von mir eingeschlagenen Wege rüchichtslos fortschreiten und den Kampf mit jedem auf siehen die Ostpreußen ihren Befreier, in ihm sieht das deutsche nehmen, der sich mir dabei in den Weg stellt.

Wir haben in den seizen Wochen ein gut Stück Weg zum allgemeinen Frieden zurückgelegt. Das seize Kapitel des Mit Ruhmeslettern hat das Schwert Hindenburgs diese Worfe in die deutsche Geschichte gezeichnet. Diese Siege sind die Grundpfeiser des jezigen Friedens im Osten geworden. Sie den endgültigen Sieg gründet sich nicht mehr auf die militärt. iden Erwartungen und die Blodabe, sondern auf unfere inner- Dant fouldig ift. Und biefen Dant foll es burch einen vollen

niicht überall Wagen 4. Klasse zur Verfügung hatte, griff bie Esenbahnverwaltung zu bem Aushilfsmittel an bisberige Wagen 3. Rlaffe Schilber mit einer "4" anzubringen.

Aufgabe hat, durch die Borführungen der amtlichen Filme des Erfahmittel und insbesondere Solzsohlen zu verwenden, hat) Bild- und Fildamtes den weitesten Bevölferungsschichten zu das Landesgewerbeamt in Karlsruhe Lehrkurse für die Borare zeigen, wie der Arieg in der Nähe aussieht, welches Leid er beirung der Holzschlen eingerichtet, an denen hisher 87 Schuh-über die Menschen und Länder bringt, aber auch, wie opfers macher teilgenommen haben. Um solche Lehrturse auch an an-und todesmutig sich unsere Feldgrauen immer bewährt haben. deren Orten abhalten zu können, sind einige Schuhmachermeis Schon in zahlweichen Orten Oberbadens hat das Wanderkino ster in den vier Handwerkstammerbezirken besonders ausgebilseine Aufgabe erfüllt. Der Reinertrag des Unternehmens ist det worden. Wenn in jedem Kommunalverband Schuhmacher für die babilden Truppen bestimmt und in diesen Tagen tonn- vorhanden find, die mit ber zwedmäßigen Art ber Berarbeitung ten als erfte Gabe 3000 Mart bem Roten Kreuz überwiesen, von Holzschlen Bescheid miffen, werden, so fagt eine halbamte werden, die zu Liebesgaben für unsere braven babischen Bru- liche Notiz in ber Karlsr. 3tg., Die meisten Klagen über Uns brauchbarteit ber Solasohlen verstummen.

oc. Mannheim, 1. April. Um Gründonnerstag abend ift | Landung von Flugzeugen und Lufischiffen. Der ftello. hier an der 54jährigen Chefrau B. Kremer ein Mord verübt tomm, General bes 14. A. R. hat eine Berordnung erlassen. Graf Czernin über die Lane. worden. Die Frau war in der Küche ihrer Wohnung tot alf in welcher es heißt: Jede Landung eines Flugzeuges ober gefunden worden; die Leiche zeigte mehrere Messerstiche am Lustschiffes, das nicht zweiselsfrei als deutsches erkannt wird, Kopfe und Halle, der Hals war durchschiffen und der Schädel ist unverzüglich der nächsten militärischen oder polizeilischen der honsernz des Wiener Gemeinderats, die heute beim Minister wurde der Asiähriche Kehrisarscheiter Roter Tremer der von bie einen Ausweigen. Die Insalien sind festzuhalten, auch wenn werden der Asiähriche Kehrisarscheiter Roter Tremer der von bie einen Ausweigen. Die Insalien sind festzuhalten, auch wenn worden. Die Frau war in der Riiche ihrer Wohnung tot auf in welcher es heißt: Jede Landung eines Flugzeuges ober ichaftsuniform tragen. Das Flugzeug ober Luftschiff, beffen oc. Mannheim, 2. April. Gin fdwerer Raubmordversuch Ausruffungsgegenftande. wie biejenigen ber Insaffen find ober Befeitigung ficher zu ftellent en nicht geöffnet werben. Lan-

> in gleicher Beife zu behandeln. beiten beteiligen wollen. Sie werden in ber 4. Rlaffe jum

der die vier vom Präsidenten Wilson am 11. Februar entwidels daraus Lebensmittel und Kleider gestohlen worden.

der Die vier vom Präsidenten Wilson am 11. Februar entwidels daraus Lebensmittel und Kleider gestohlen worden.

der Die vier vom Präsidenten Wilson am 11. Februar entwidels daraus Lebensmittel und Kleider gestohlen worden.

der Die vier vom Präsidenten Wilson am ber Chefrau Kolb im Januar verd ichte Mordtat ihre Auftlärung gesunden. Der Täter ist der gemeine Friede erörtert werden könne. Bei ihm (Czernin) lungen, den Einbrecher, der eine hiesige Villa ausräumte und 30jährige Schuhmacher Paul Paul aus St. Llassen, ein viels habe man einige Zeit vor Beginn der Westfrontossensive ans Gegenstände im Wert von 80 000 Mark stahl, mit einer sach zusehr mit 2½ Jahren Zuchthaus vorbestraster Berbrecher, gen bereit sei. Im Einvernehmen mit Berlin sei ihm geants gestohlenen Gegenstände konnte wiederbeigebracht werden. hat, Paul hat die Tat eingestanden. Er war am 22. Januar wortet worden, daß Frankreich gegenüber nur dessen Bunsch oc. Osterburken, 3. April. Auf der hiesigen Station wurde von Erdermettingen nach Freiburg gesahren, um sich Kleiber nach Elsaß-Lothringen ein Friedenshindernis darstelle. Nach- ein Lebensmittelhamsterer aus Berlin seitgenommen. Man durch Diehstahl zu verschaffen. 3u diesem Zweichtigen er in die

- Dberrotweil a. R. Der Ländliche Kreditverein Obers Ich glaube nicht, daß irgend ein Staat in der Lage sein wird, in diesem Jahre auf dem seitherigen Sau von 30 Pfennig rotweil, der am 1. d. Mis. seine Jahresgeneralversammlung nach diesem Kriege fährlich mehrere Miliarden für die die burch bleiben. zahlt gegenwartig 555 Wittglieder, davon ein Dritt oc. Offenburg, 3. April. Im Alter bon 44 Jahren ift aus ber Rachbargemeinde Oberbergen. Der Jahresumfat im

Neueste Meldungen.

Amtlicher Abendbericht. MIB. Berlin, 3. April, abends. (Amtlid.) Bon Dem Schlachtfelbe in Frantreich nichts Reues.

WIB. Berlin, 3. April. Auch am 2. April haben die Frans. mandeur bes Offiziersgefangenenlagers, Oberstleutnant Frhr. Bofen ihre absichtlich verbrecherische Beschiefung von Laon forte Tonnen Getreide, Hülfenfrüchten und Futtermitteln bringen. von Sedendorff, gestorben. Er war früher Kommandeur des gesetzt und neues schweres Unheil unter der Einwohnerschaft Ueberdies gibt uns Numänien ein schon jest aufzubringendes Konstanzer Regiments. oc. Gottmadingen, 3. April. Die an ber Mühlenstrage bei genden frangofischen Ortschaften und ihre Ginwohnericaft

2018. Schanghai, 3. April. Reuter. In Ranking And in letten gehn Tagen murben feine Ertrantungen mehr foften

Ratholifder Gottesbienft in Emmendingen. Donnerstag, 4. April, nachm. 4 Uhr: Beichigelegenheif 18 Uhr Kriegsandacht und Anbetungsstunde. Freitag, 5. April, 7 Uhr morgens: Feierliches Berg-Jeju

Ornd und Bertag der Drud- u. Bertagsgesellschaft vorm. Sölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Sppig u. Wilh, Jundt. Berantworllicher Nebalteur: Otto Teidmann: Emmendingen.

Einladung.

Die unterzeichneten Vereine beehren sich, ihre Mitglieder und deren Angehörige, sowie die übrige verehrliche Einwohnerschaft Emmendingens zu der am

Sonntag, den 7. April abends 8 Uhr im Bautz-Saale hier

unter Mitwirkung der Sängerrunde Hochberg und der Musikkapelle der Art.- Ers.- Abteilung stattfindenden

ergebenst einzuläden,

Arbeiterbildungsverein Ev. Arbeiterverein Kath. Männer.- u. Jünglingsverein, Liberaler Verein Sängerrunde Hochberg Vaterlandspartei Bürger- u. Gewerbeverein

Gauverband Hochhern Lesegesellschaft Luftflattenverein Schwarzwaldversin

Bekanntmadjung.

Wir machen nochmals barauf aufmerkfam, bag es auch für Gelbstverforger unguläffig ift, ihr Brotgetreibe unter 94% ausmehlen au laffen. Weigmehl barf fomit für Gelbftverforger nicht hergeftellt merben.

Bei Buwiberhanblung hiergegen tritt ftrenge Beftrafung ber Ttiller und ber Gelbftverforger ein.

En menbingen, ben 30. Marg 1918.

Der Borfigende bes Rommunalverbandes. Dr. Baur.

Bekanntmadpung

Diefenigen Berfonen, bie Schwerarbeiter find, haben fich zwecks

Bufat Brotfarten in ber Beit vom 8. April bis 20. April im Rathause II. Stock, Bimmer Dir. 6 neu angumelben.

Bei ber Unmeloung ift ein Ausweis bes Arbeitgebers vorgulegen, aus bem bie genaue Urt ber Befchaftigung erfichtlich

Emmenbingen, ben 3. April 1918. Das Bilrgermeifteramt.

Bekanntmadung.

Butterabgabe betr.

ftellen abzugeben. Die Butterabgabe finbet Dienstag, ben 9. April, 1918 von nachmittags 2 Uhr an in famtlichen Berkaufoftellen ftatt.

Emmenbingen, ben 3. April 1918. Stabt. Lebensmittelamt Emmenbingen.

Notwersteigerung.



Die Gemeinde Rimburg verfteigert Dienstag, ben 9. bs. Mits. felle ber Breisg Rachriften. pormittags 9 Uhr anfangend, in ihrem Gemeinbewalb: 105 Stuck Cichen, 54 Gilick Cichen, 4 Stille lanich für ein Gilick Schlacht-

Erlen, 18 Stilch Birken, gufammen 130 fm meffenb. Bu ammenkunft im Schlag 3. Himburg, ben 2. Mpill 1918.



Runkelrübensamen Gras- und Kleesamen

Gärtnerei Hambrech

Roks

auf Brennftoffmarke VI erhalten bie Auswärtigen: Greitag, 5. April, Mundingen, Winbenreute, Waffer, Gerau. Samstag, 6. April, Reute, Solzhaufen, Reichenbach. Montag, 8. April, Köndringen. Samstag, 13. April, Nimburg. Dienstag, 16. April, Nimburg. Gagwert Emmenbinaen. idalist. b. Bieisa. Madr.

Bur Frühichrs-Unberei

befibemährtes Wafdmittel in 1 Afd. Stüdlichen gewidelt au ermäßigten Preisen, 100 Pfb. Mt. 28.—, 50 Pfb. Mt. 14.50, 25 Bib. Mt. 7,50 gegen Nach-tahme. Rein Bofiberfand. 993. General-Bertrieb Theodor Ragel, Seilbronn a. M.

Csparsette

Ludwig Santer. Revert-Bolt

done lange Bare empfiehlt Gartnerei Sambrecht.

Emmendingen.

20asertrog hat zu verkaufen Baer, Schreinermeiffer. Rengingen.

Didriiben

hat zu verkaufen Reink. Batichte. Teningen.

Bu verkanten ein gebrauchtes Sofa, eine Romobe und verschiebenes.

Bu erfragen in ber Befchafts Bu verkaufen gegen Umviel einen ca. 11 3tr. ichweren

Buno en Friedrich Engler, Rondringen, D erboif.

Suche tur einen 14 Jahre alten Rnaben, r als Rind auf bem Lande mitgehol en hat, Etelle.

Bu erfragen in der Geschäftsftelle der Breisg. Nafir. 106: Mut 1. Juli

2-Bimmerwohnung nit Bubehör zu mieten gefucht Beff. Ungehote an 1063 Frl. Dt. Banen, Emmendingen, Ranbelftraße 4

Ein ber Schule entlaffenes Mäddien

Statt besonderer Anzeige. Heute nachmittag um 4 Uhr verschied nach langer mit

Familie Gottlieb Blust

Ein liebes Mannes- und Sohneshers

Schmerzerfüllt machen wir Verwandten, Freunden

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Ida Riedlinger geb. Blust Familie Georg Riedlinger u. Geschwister,

Ward uns zu früh begraben Wir fühlen es mit tiefem Schmerz

Was wir verloren haben.

und Bekannten die traurige Mitteilung, dass mein lieber, guter Gatte, unser Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Untereffizier Emil Riedlinger

in treuer Pflichterfüllung am 21. März 1918 im Alter von 25 Jahren

den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

Emmendingen, den 4. April 1918.

grosser Geduld ertragener Krankheit, aber trotzdem unerwartet schnell mein lieber Gatte, unser Vater, Bruder, Grossvater und Schwiegervater

Georg Jakob Grotz

(Obst- und Holzhandlung.)

Leiselheim, den 3, April 1918,

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Grotz Familie Karl Grotz Familie Curt Schneider,

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 1/25 Uhr in Leiselheim statt.

Garten- und Feldsamen alle Sorten Runkelrüben Elite-Zucht udwig Sauter, Samenhandlung Emmendingen, am Bahnhof.

Schluss der

Inseratenannahme

Samstag-Nummer

Freitag-Abend 6 Uhr

Samstag frith können ausser Todes-Anz igen keine Anzeigen mehr aufgenommen werden.

************************** Wefucht zum foforticen Gintritt

Lehrlinge, fowie jugendliche und erwachsene

Arbeiter und Arbeiterinnen. Maschinenfabrik u. Eisenglesserel Saaler A.-G. Teningen, ("aben).

In meiner Enezialabteilung finden

oder jüngere Arbeiter Beschäftlaung.

Olto Wehrle, Maldinfabrik

Emmendingen.

wenn er taglich unfere Breisgauer Nachrichten gu lefen bekommt. für einige Stunden tagsüber ge- Die tagliche Bufenbung (einschließlich Briefumfchlag und Abreffiefucht. Bu erfragen in ber Ge- ring) koftet wochentlich nur 25 Pfg. Genaue Abreffe

Kohlen-Abaabe auf Abschnitt VI an meine hie-

figen Runben. Freitag, ben 5. April 8-9 Uhr vorm. 9-10 " 2-3 " nachm.

Sortenwliniche konnen nicht berücklichtigt werben. Das Belb ift abgegahlt bereit halten.

Michlabgeholtes gilt als erledigt. Beit, Kohlenhandlung. Befucht ein folibes, fleißiges

Mädden

St frau Sauptlehrer Wolfsbrud. Emmenbingen.

Suche auf 1. April in tüchtiges Mädchen für Rüche und Sausarbeit u. ein erfahren. Bimmer- u. Rindermadchen. Angebote mit Beng. niffen u. Bilb an Fraulanbgerichter. Saffencamp, Mosbach, (Baben.)

Röckin und

Zimmermäddien ofort ober 15. April gefucht Fran Dr. Geiffe, Freibura i. B., Chweinholftrafe 8,

Wohnung mit 2 3immer auf 1. Juli gu

Munbingerftraße Mr. 29. Bu vermieten eine 2-Bimmerwohnung

in Teningen. Bu erfragen in ber Gefchafts telle bes Blattes.

Grachtbriefe mit Firmabrud iefert Drud und Berlagegefell

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen,

Erfdeint tagl, mit Musnahme ber Conno m. Felertage. Bezigspreint durch die Post frei ins haus Mt. 2.57 das Bierteljaße, durch die Austräger frei ins haus 90 Pfg. den Monat.

Anzeigenpreint:
bie einspalt. Aleinzeile ober beren Raum 20 Pfg., bei
Bsterer Wieberholung entsprechen Nachlah, im Reklameteil die Beile 40 Pfg. Bei Platvorschrist:
20% Buschlag. Beilagengebilt das Tausend & Mt.

Ir. 79.

Amtliges Berkfindigungsblatt bes Imisbezirhs Emmendingen und bes Amisgerichtsbeziehe Emmendingen und gengingen.

Berfreifet in ben Amisbegirken Emmendingen (Sengingen), Breifach? Ettenheim, Balbaird und am Raiferffußt.

Emmenbingen und Renzingen) Ratgeber bes Bandmanns (4feitig m. Bilbern). Breisganer Sonntagsblatt (8jeitig m. Pilbern).

D'er Weine und Obstbau im babifc. Oberland besonders für das Markgräfferland u. ben Breisgan.

53. Iahrgang

Fernipt. i Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.; Binc. Ferrer)

Emmendingen, Freitag, 5. April 1918, (Evang.: Maximus)

Lest und befolgt die eutschen Worte dor doutschen Presso zur 8. Kriegsanleifiel

Telegramm-Abreffet Dolter, Emmenbingen.

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 4. April. Westlicher Ariegsschanplat: Un ber Schlachtfront lebte bie Gefechtstätiglett füblich von

ber Somme auf. Ueberrafchend und nach ftarter Artillerieporbereitung versuchte ber Geind am fruhen Morgen und am Machmittag 4 mal vergeblich die ihm entriffene höhe sübwestlich sandten in London beauftragt, gegen die Beschlagnahme des nant Bongary besiegte den 88. Leutnant Aroll den 28. Gegner, von Moreuil wieder zu gewinnen. Unter schweren Verlusten deutschen Schiffes Maleria", dan am 21. März durch ein eng Wir bührt, 82 Flugzeuge (davon 10 diesseits) und vier Bolt brach fein Ungriff gujammen.

Bor Berbun und am Barron-Balbe vielfach lebhafter Wenertampf.

Im Einvernehmen mit ber finnifchen Regierung haber tide Truppen auf bem finnifchen Feltlanbe Guy gefaft.

Bon ben anberen Kriegsichauplagen nichts Renes, Der erfte Generalquarttermeifter von Bubenborff.

Arieasberiale unlerer Verbundeteu.

Der öfterreichifdenngarifche Tagesbericht.

MIB. Wien, 4. April. Amtlich wird verlautbart: Un ber italienischen Gebirgsfront etwas lebhafterer Feuertampf. Der Feind ließ bei Erfundungsvorstößen Gefangens In unferer Sand.

Der Chef bes Generalftaus,

Der bulgarifche Bericht. Iche Artisterie bombardierte lebhaft die Stadt Doiran. West- rand ju nehmen. 16 vom Buttowofee nahmen unfere Ginheiten Englander ge, noliche Infanterieabteilungen, die unsere Truppen Serres anzugreifen versuchten, murben burch Beuer be.

chem Kordringen und sügen dem auf schlechten Wegen rassellusten. Ob solliger Bause, nach deren Gener verhaltnismaßig verschont gevieden ist, in machdem der San erreicht war, eine längere Pause, nach deren nunmehr ein Trümmerhausen. Es wird ein weiterer Lands Nunmehr ein Trümmerhausen. Es wird ein weiterer Lands Auch der Geners wurde überall gebrochen, Unter Ablauf ein um so träftigerer und erfolgreicherer Sturm lossitrich Frankreichs durch die Engländer völliger Zerstörung und Führung des Oberst Esst wurde von Norden her der brach. Ein Gleiches trat in Italien nach Erreichung des Tags Berwustung entgegengesührt. Mebergang über den Wadi Abind ertämpft. El Satt ift wie liamento ein. Gine folde methodische Kriegsführung hat bisber genommen und in unaufhaltsamem Borwurtsgehen bie ber bie Deutschen Erfolge ftets bewährt. Strafe El Satt-Jericho erreicht. Giligft herangefürte Ber- WDB. Berlin, & April. Bahrend ber legten Tage bes Battungen des Gegners wurden von unserer Artillerie mirffam vorigen Monats beschränkten tiefhangende Bolten, Regen und

nach Guben au an. Sonft nichts von Bedeutung.

Von den Kämpfen zur Sec.

WIB. London, B. April. Reuter. Die Abmiralität mel-Der bewaffnete Patrouillendampfer "Tithonus" ift am 28. Marg von einem beutschen Unterseeboot versenkt worden. Ein Offizier und bret Seeleute find verschwunden.

WIB. London, 8, April, Renter, Die Admiralität mel bet: Ein britischer Berftorer fant am 1. April infolge eines Bajammenftoges. Alle Berfonen wurden gerettet.

WIB. Christania, 8, April. Die Regierung hat, wie das torwegische Telegraphenbureau meldet, den norwegischen Gelifches Schiff in normegischen Bobeitsgewällern gebapert wor- lone ein, ben war, zu erheben und die Erwartung auszusprechen, daß die englische Regierung die nötigen Schrifte unternehmen wird, um Wiederholungen vorzubeugen. Die norwegische Regierung verlangt Freigabe des Schiffes und der Ladung sowie der Mannschaft und behält sich das Recht vor, für etwaige Ber-

Dom weftliden Kriegeschauping.

Das Charfreitagegefecht um Condy, füblich von Montbibler, MTB. Berlin, 8. April. Gin beutsches Bataillon wird on brei frangofischen angegriffen. Die auffahre den feindlichen Bangermagen murben von Mafdinengewehren mit Stahlfornmunition beschoffen, bie die Pangerwagen burch schlagen. Ein Pamerwagen bleibt liegen, der Nest macht schleunigst tehrt. Aufs neue fahren dret Tanks an. Dasselbe Bild wiederholt sich. Frangofische Rolonialinfanterie, Die nach Auffassung warnen, als ob die deutsche Offenstve in Frank fräftiger Artillerievorbereitung vorgeht, wird mit blutigften reich vorüber set. Beobachtungen hatten vielmehr ergeben Berlusten zurückeschlagen. Schliehlich zelingt es dem Feinde, daß von den Deutschen hinter der neuen Front gewaltige Borsich am Westrande des Ortes einzunisten. Da springt ein deutscher Ertungen getroffen würden. Jeder Tag könne einen neuen scher Unteroffizier vor. In der Sommeschlacht 1916 war er Angriff bringen. Die strategische Lage sei sedensalls noch dwer verwundet ben Englandern in bie Bande gefallen. Damals murbe er Beuge, wie bie Engländer erbarmungsles feine verwundeten Rameraden niedermachten, wahrent, er WDB. Sofia, 2. April. Amtlicher Bericht. Mazedonis jelbst fich tot stellte und badurch entfam. Jett bahnt er fich fiche Front: In der Gegend von Bitolia beichog unsere Artifle- einen Weg burch bie Saufer, durchschlägt mit der Spighude

> MTB. Berlin, & April. Während ber feit einigen Tagen m Westen eingetretenen Kampfpause haben sich Engländer und Franzosen immer wieder in erfolglosen Gegenangriffen ver-

befampft und von unferer ichneibig angreifenden Ravallerie Sturm die Tätigfeit ber beutschen Luftstreitfrafte im mefent fen zwischen Comme und Apre murben auch verschiedent. d

in die Flucht geschlagen. Auch von Often her sind die Trup-lichen auf Naherkundungen Uber dem Schlachtfeld und Bepen des Gegners im vollen Weichen. Unsere Bombengeschwa- tampfung von Erdzielen in und hinter ber Kampflinie. Beibe ber griffen trop ichwierigster Witterungsverhaltniffe ben Feind Aufgaben murben mit Erfolg geloft. Unsere Ballone waren überall mit guter Wirkung an. Westlich des Jordan an eins an einzelnen Tagen bet einer Windstärke von 20 Sekundens zelnen Stellen lebhafte Artilleries und Patrouillentätigkeit. metern in der Luft, um den Berlauf der Kampfhandlungen Unsere dicht am Flug liegenden Truppen griffen erfolgreich zu überwachen und das Feuer ber eigenen Artillerie zu leiten Die wichtigen Bahnhöfe, besonders Complegne und Longueau bei Amiens, sowie Berkehrsmittespunkte und Truppenstellun.

gen hinter ber feindlichen Front wurden in Stunden gunfte ger Witterung wirtsam mit Bomben angegriffen, Der Safenplat und Etappenhauptort Boulogne erhiels n der Nacht vom 1. zum 2. April Bomben schwersten Kalibers Das günstige Wetter gestattete am 1. April planmäßige Fernaufslärung und hatte eine sehr rege Luftsampftätigkeit dur Folge. 22 Flugzeuge und fünf Ballone des Feindes wurd den abgeschossen.

Die Gesamtverluste unserer Gegner feit Beginn ber Durch ruchsichlacht betragen nunmehr 192 Flugzeuge und elf Bal lone. Unsere Flugzeugabwehrgeschütze sind babet mit bes außerorbentlich hohen Jahl von 46 Flugzeugen beteiligt. Leut

WIB. Berlin, 4. Afril, Auf bem Kirchhof in Roye ber inbet sich ber Chrenfriedhof bes Königin Augusta-Garbegrei nadierregiments vom Jahre 1915/16 mit zwei schönen Steine gierung verlangt Freigabe des Schiffen und der Ladung sowie der Mannschaft und behält sich das Recht vor, für etwaige Ber-luste seitens der Interessenten eine wentuelle Entschädigung du verlangen.

Use Gergrerungen, Eiserne Kreuze und Inschrift ten sind in roher Weise abgeschlagen. Eine Inschrift "Den ges sau verlangen.

Auf allen Mannschaftsgräbern sind die Eisernen Kreuze toher Weise gertrummert worben,

MIB. Berlin, 4. April. Die Franzosen fahren fort, ihr eigenen Kirchen zu zerstören. Die planlose Beschießung von Ropon durch die Franzosen dauert an. Seit heute nachmitten steht die alte große Kirche der Stadt in Flammen.

Gewaltige Borbereitungen Sindenburgs,

Berlin, 4. April. ((Prwatmelbung.) Der Parifer Ma tin schreibt, wie die B. 3. aus Genf erfährt, man muffe vor ber immer unflar.

Frantreichs Verwülftung.

WCB. Berlin, 4. April. (Richtamtlich.) 3wifchen Ancre tie mit Erfolg ichwere feindliche Batterien. Im Chernabogen Die Mauern, bringt ein Maschinengewehr im Ruden der Fein- und Wove machte der Englander sieberhafte Anstrengungen Deiderseits furge Feuerüberfalle. Destlich vom Warbar ver- de in Stellung und ermöglicht burch sein wirtsames Ruden. seine Stellungen gu halten und die Deutschen womöglich wieder trieben wir eine englische Erfundungsabteilung. Die feind- und Flankenfeuer ber eigenen Infanterie den westlichen Dorf- duruckjudrangen. Da seine eigenen, vollkommen burcheinan der gerabenen Truppen hierzu nicht ausreichen, hat er austra-lische und neuseeländische Kontingente herangebracht und in vorderster Linie eingesett. Vor allem aber macht er ausgie bigen Gebrauch von ber frangofischen Silfe. Auch in bem Abe chnitt zwischen Avre und Somme wurden Franzosen zwischen Der türkische Bericht.

Der türkische Bericht.

Die englische Pericht.

Die englische Erupten eingeschoben, um den deutschen Die blutet und ihre Berluste ins Ungeheure gesteigert. Dagegen die deutschen Die bischer missungenen Gegenangriffe gegen die deutschen Siellungen auf schachten Wegen die deutschen Stellungen auf schachten Die englischen Die englischen Stellungen auf schachten Der Engländer Artillerievorg berlage sir den Gegner aus. Unser Truppen sind in siegreischen Auch des S. April einsehenden Auch des S. April einsehenden Auch des S. April einsehenden Ausgriffe segen die deutschen Der Engländer schenden Vollagen und dein Reungen die früheren Offensten Ungen ist die deutsche Seeres bereiten. Auch dei früheren Offensten ist die deutsche Seeres bereiten. Auch dei früheren Offensten ist die deutsche Seeres bereiten. Auch dei früheren Offensten ist die deutsche Seeres bereiten. Auch dei früheren Offensten ist die deutsche Seeres bereiten. Auch des S. April einsehenden Reunden Vollages und deutsche Seeres bereiten. Auch des S. April einsehenden Reunden Vollages und deutsche Seeres bereitung am Allend des S. April einsehenden Reunden Vollages und der den Bestehen Vollages und der den Gegenangriffen versche Stellungen auf den Gegenangriffen versche Stellungen auf den Gegenangriffen Verschenden von des Stellungen auf den Gegenangriffen versche Stellungen auf den Gegenangriffen versche Schlachten werder Divisionen Gegenangriffen versche Schlachten werder Divisionen Gegenangriffen versche die deutsche Schlachten und dei besehre die deutsche Schlachten von der deutsche Schlachten von der deutsche Schlachten von der deutsche Schlachten von der deutsche Schlachte

> Die ameritanischen Truppen an der Westfront. MIB. Berlin, 4. April. (Nichtamtlich.) Bei ben Rampa



haft noch Geld genug, das Du Deinem Baferlande feihen fantaff. Jeder zurückgehaltene Pfennig verlangert den Strieg. Jeve Stunde Krieg bedeutet weitere Opfer an Gut und Blut. Bogere nicht, zeichne!